



NEUE KI-LÖSUNGEN ZUR CONTENTERSTELLUNG FÜR EINEN SPORT- UND BEKLEIDUNGSGIGANTEN

1
ZIELSPRACHE

45%
EINGESPARTE
ÜBERSETZUNGSKOSTEN

75%
EINGESPARTE ÜBERSETZUNGSZEIT

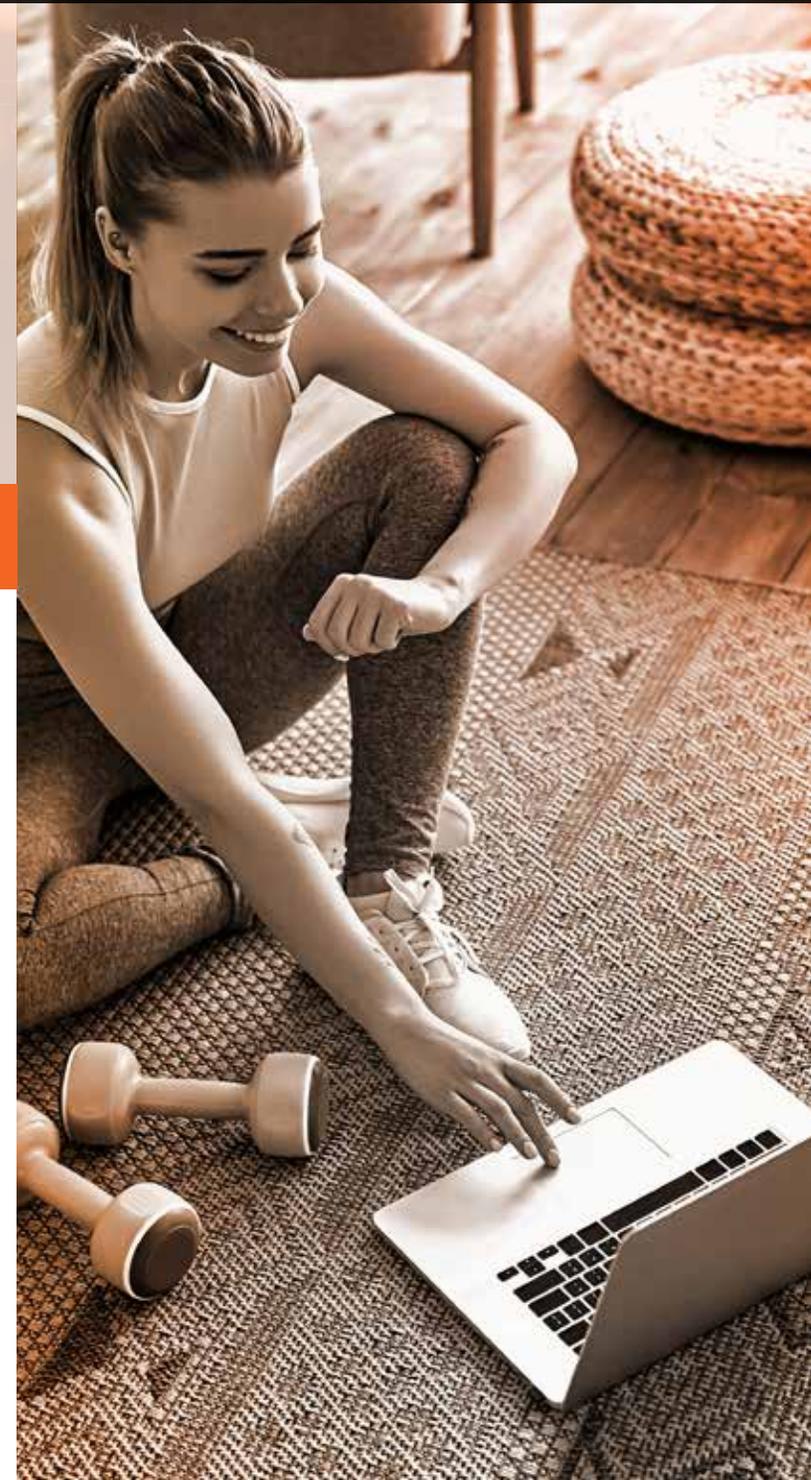
ÜBER DEN KUNDEN

Dieser Einzelhandelsriese arbeitet seit fast zehn Jahren mit Lionbridge zusammen. In dieser Zeit sind wir zum zuverlässigen Partner für Übersetzungen sowie Contentoptimierung und -erstellung geworden. Das Unternehmen ist auf Sportbekleidung und sportorientierte Freizeitbekleidung spezialisiert und seit Jahrzehnten international bekannt. Es erzielt Milliardenumsätze und beschäftigt Mitarbeiter auf der ganzen Welt.

Um auf den globalisierten, vom Internet geprägten Märkten von heute erfolgreich zu sein, versucht der Einzelhandelsgigant, möglichst viele verschiedene Bevölkerungsgruppen auf allen Kontinenten zu erreichen. Da die Kunden an ein breites Angebot von spezifischem Content gewöhnt sind, erwarten sie auf ihre Interessen, Werte und Lebensumstände zugeschnittenen Content.

Dadurch muss auch immer mehr Content in vielen unterschiedlichen Sprachen erstellt werden. Um mit der Geschwindigkeit des Internets und der Konkurrenz mithalten zu können, muss das Unternehmen diese großen Contentmengen in geradezu halsbrecherischer Geschwindigkeit bereitstellen.

Erfahren Sie, wie Lionbridge diesem globalen Einzelhandelsriesen eine innovative und individuelle KI-gestützte Lösung liefern konnte, um den internationalen Kundenstamm regelmäßig anzusprechen und Tag für Tag neue Kunden zu gewinnen.



DIE HERAUSFORDERUNG

Lionbridge half dem Kunden bei der Bewältigung von fünf großen Problemen. Das erste bestand darin, bestehenden französischen Content in neuen Content mit informeller Kundenansprache zu transformieren. Das Unternehmen wollte mit dem lockereren Ton eine jüngere Zielgruppe ansprechen. Jüngere Verbraucher sind besonders wertvoll, da sie aufgrund ihrer eingeschränkten finanziellen Verpflichtungen (Miete, Hypotheken, Lebensmittel, Gesundheitskosten usw.) über mehr verfügbares Einkommen verfügen.

Das Unternehmen benötigte außerdem eine einwandfreie französische Übersetzung und Lokalisierung dieses Contents. Sprecher des Französischen sind sehr auf ihre Sprache bedacht, sodass Übersetzungsfehler dem Image eines Unternehmens ernsthaft schaden können. Mit Content, der beiden Anforderungen gerecht wird, kann das Unternehmen einen bedeutenden Markt mit relativ viel verfügbarem Einkommen ansprechen.

Die zweite Herausforderung bestand darin, dass der Einsatz entsprechender Übersetzer und Contentersteller extrem kostspielig gewesen wäre. Das Material, das in ein informelles Französisch übertragen werden sollte, war so umfangreich, dass eine rein menschliche Lösung nicht nur extreme Kosten, sondern auch sehr viel Zeit in Anspruch genommen hätte. Eine rein menschliche Lösung hätte nahezu das Doppelte gekostet.

**OHNE KI-GESTÜTZTE LÖSUNG HÄTTE DIESES PROJEKT
75 % MEHR ZEIT IN ANSPRUCH GENOMMEN.**

Das dritte Problem betraf den Zeitplan. Der Einsatz von menschlichen Übersetzern, Contenterstellern oder sogar Korrektoren hätte viel zu viel Zeit in Anspruch genommen. Das Einzelhandelsunternehmen benötigte den Content in kürzester Zeit, fehlerfrei und einsatzbereit. Diese Dringlichkeit resultiert aus der ständigen Nachfrage nach neuem Content seitens einer Generation, die mit dem Internet aufgewachsen ist. Onlinecontent wird in großem Umfang und mit hoher Geschwindigkeit erstellt und konsumiert. Rein menschliche Lösungen reichen da nicht mehr aus. Die Beschaffenheit des Einzelhandelsmarktes hat diese Dynamik weiter verstärkt. Seit den 1980er Jahren, als die asiatischen Hersteller Rekordmarken für die Geschwindigkeiten in den Lieferketten des Einzelhandels setzten, haben sich die Kunden an schnellere Markteinführungen durch die Einzelhändler gewöhnt. Oftmals dauert es nur wenige Monate, bis ein Kleidungsstück hergestellt, beworben und Kunden angeboten wird. Das Unternehmen muss also neuen Content in eben diesem Tempo erstellen, um die veröffentlichten Produkte zu bewerben. Ohne KI-gestützte Lösung hätte dieses Projekt 75 % mehr Zeit in Anspruch genommen.

Die letzte Herausforderung war die allgemeine Zurückhaltung und das Misstrauen gegenüber der KI.

Wie viele andere Unternehmen war auch dieser Einzelhandelsriese zutiefst hinsichtlich der Risiken durch den Einsatz von KI-Technologie für geschäftskritische Marketingaufgaben besorgt. Eine der Befürchtungen betraf die Sicherheit der Daten. Viele große, öffentlich zugängliche KI-Tools machen genutzte Daten öffentlich. Eine weitere Sorge betraf die Qualität der KI-Ausgaben. Bei einem so neuen Tool ist es verständlicherweise schwer, sich darauf zu verlassen, dass die Ergebnisse gleichermaßen ansprechend und sprachlich richtig sind, die Botschaft der Marke richtig vermitteln und den lockeren, ungezwungenen Tonfall haben, den junge Kunden fordern.



DIE LÖSUNG

Lionbridge bot dem Kunden einen dreistufigen Prozess an. Da wir seit fast einem Jahrzehnt mit dem Kunden zusammenarbeiten, haben wir bereits viele Übersetzungsprojekte abgeschlossen. Wir nutzten die daraus resultierende umfassende Contentdatenbank mit Übersetzungen ins Französische, um sogenannte Translation Memorys (TM) zu bestücken. Da diese TM von uns stammen, musste der Kunde uns nur den relevanten Content zur Verfügung stellen bzw. von früheren Sprachdienstleistern oder Contenterstellern anfordern.

Der zweite Schritt bestand in der Entwicklung von fünf Prompts.

Darum kümmerte sich unser engagiertes Team von KI-Experten, das bereits seit der Entwicklung des Tools entsprechende Erfahrungen gesammelt hat. Lionbridge arbeitet zudem seit über zehn Jahren mit dem Vorgänger der KI – der maschinellen Übersetzung (Machine Translation, MT). Wir haben den Content mit diesen Prompts durch unser firmeneigenes KI-Tool laufen lassen. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, haben wir den Content in kleinere Abschnitte unterteilt, sodass über 2000 Läufe des KI-Tools erforderlich waren. Trotzdem hätte derselbe Prozess bedeutend mehr Zeit in Anspruch genommen, wäre er von menschlichen Übersetzern oder Autoren erledigt worden. Das KI-Tool wurde – wie oben bereits erwähnt – aufgefordert, aus dem vorhandenen Content eine ansprechendere französische Version mit einem informellem Ton zu generieren.

Schließlich haben wir die Ausgaben des KI-Tools zusammengeführt und ein sorgfältiges KI-gestütztes Korrektorat durchgeführt, um ein den Erwartungen des Kunden entsprechendes Ergebnis zu schaffen. Danach folgte zusätzlich eine stichprobenhafte Überprüfung durch menschliche Sprachexperten. Diese ergab, dass die Qualität der KI-Ausgaben bereits den Erwartungen des Kunden entsprach und die Ausgaben sofort genutzt werden konnten. Weitere Änderungen – ob von menschlicher Hand oder durch die KI – waren nicht erforderlich. Das Endprodukt wurde schließlich in Form von TM-Dateien geliefert.

IN ZAHLEN

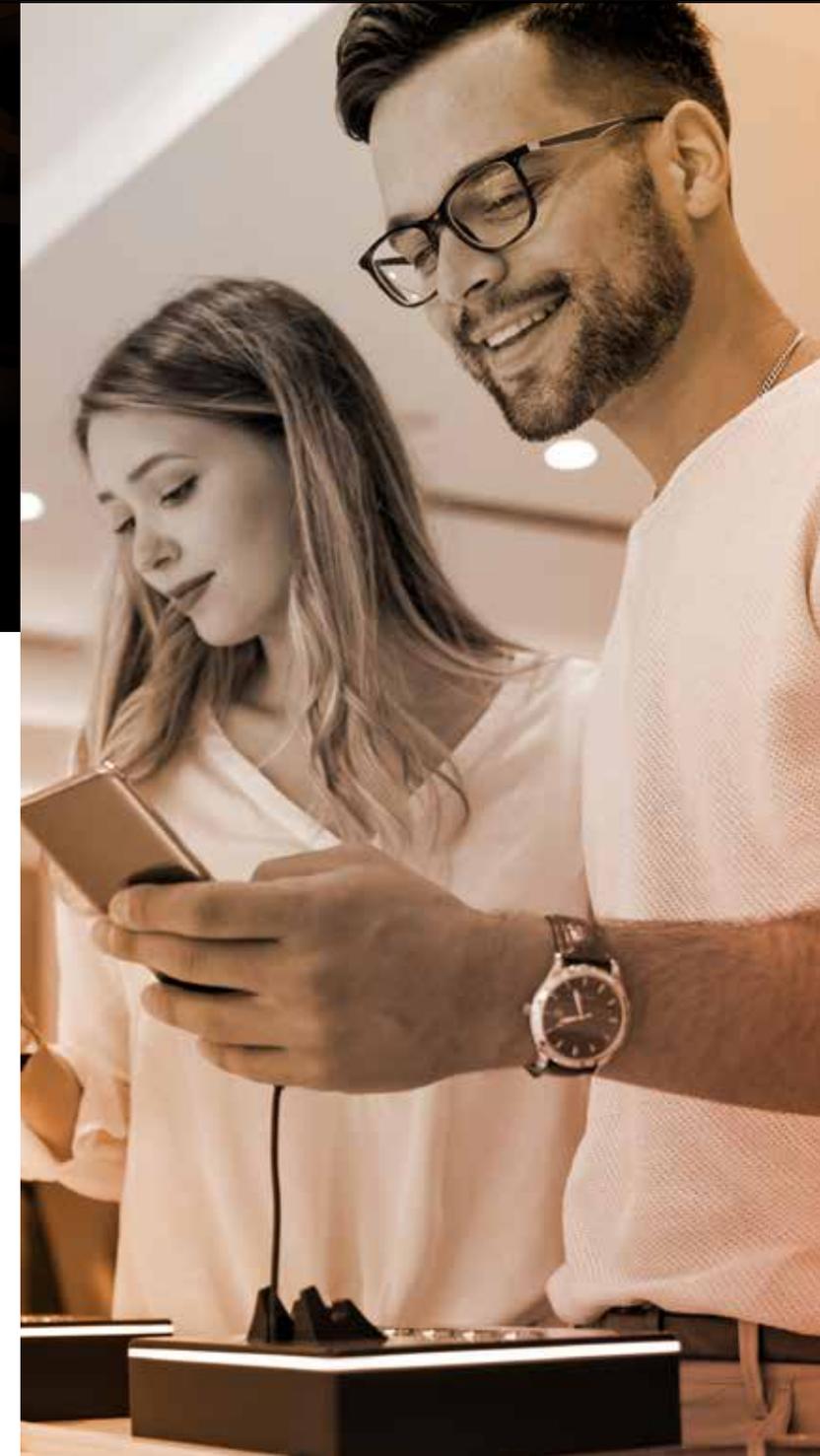
- » **1** Zielsprache: Französisch
- » **45 %** eingesparte Übersetzungskosten
- » **5** entwickelte Prompts
- » **2** Wochen Projektlaufzeit
- » **1 018 161** Übersetzungseinheiten
- » **75 %** schnellerer Übersetzungsprozess
- » **4** Durchläufe mit dem KI-gestützten Lionbridge-Tool

UM OPTIMALE ERGEBNISSE ZU ERZIELEN, HABEN WIR DEN CONTENT IN KLEINERE ABSCHNITTE UNTERTEILT, SODASS ÜBER 2000 LÄUFE DES KI-TOOLS ERFORDERLICH WAREN.



METHODIK

- » Analyse der Translation Memorys (TM) auf formale Übersetzungseinheiten (Translation Units, TU).
- » Anpassen der Prompts, um die verschiedenen grammatischen Anwendungsfälle weitgehend abzudecken.
- » Verarbeitung mit TM durch eine benutzerspezifische Prompt-Pipeline.
- » Das Tool übernimmt folgende Arbeiten:
 - Relevante TU anpassen
 - Mehrdeutige TU für menschliches Korrekturat kennzeichnen
 - Automatisch TU als Stichprobe für die Qualitätskontrolle wählen
- » Lieferung an den Kunden.



PLANUNG



Fertigstellung
der Arbeit



Kick-off-Meeting



Lieferung und
Nachbesprechung

DIE ERGEBNISSE

Lionbridge hat dem Kunden zu vier wichtigen Ergebnissen verholfen.

Erstens haben wir dem Unternehmen geholfen, eine umfangreiche neue Datenbank mit französischem Content in einem informelleren Ton zu erstellen. Ohne die Kosteneinsparungen von 45 % durch die KI-gestützte Lösung von Lionbridge wären die Kosten für das immense Contentvolumen sehr viel höher gewesen. Die Contentdatenbank kann jetzt für aktuelle und künftige Marketinginitiativen genutzt werden. Außerdem wird sie bei anderen Übersetzungsprojekten hilfreich sein, weil der Content in Form von Translation Memorys gespeichert ist und wiederverwendet werden kann. So lassen sich weitere Übersetzungen genauer, effizienter und kostengünstiger anfertigen.

Das zweite Ergebnis war für den Kunden die Fähigkeit, Produkte schneller auf den Markt bringen zu können. Dank des schnellen und effizienten Prozesses der Contenterstellung lieferte die KI-Lösung von Lionbridge den gewünschten Content 75 % schneller. In diesem Fall waren das zwei statt sechs Wochen (oder möglicherweise noch mehr). Die schnellere Lieferung bedeutete für das Einzelhandelsunternehmen, dass seine Produkte auf diesem speziellen Markt früher beworben und entsprechend mehr Kunden gewonnen werden können. Das lässt die Erlöse wachsen.

Drittens konnten Kosten eingespart werden. Durch die Automatisierung der Contenterstellung und des Contentkorrektors ersparte Lionbridge dem Kunden erhebliche Kosten für die Arbeit von Übersetzern und Contentstellern.

Diese Kosten machen häufig den größten Teil der für die Erstellung mehrsprachigen Contents anfallenden Kosten aus. Dank Lionbridge sparte der Kunde 45 % im Vergleich zu den Gesamtkosten einer vollständigen Projektabwicklung durch Menschen.

Viertens hat Lionbridge dem Kunden geholfen, einen neuen, wichtigen Markt zu erreichen. Das Einzelhandelsunternehmen kann jetzt jüngere französischsprachige Verbraucher mit strategisch auf sie zugeschnittenem Content erfolgreich ansprechen.

Dieser neue Zielmarkt ist riesig, da Französisch eine der weltweit am meisten gesprochenen Sprachen ist.

Laut der Organisation internationale de la Francophonie steht Französisch mit ca. 320 Millionen Sprechern unter den meistgesprochenen Sprachen der Welt an fünfter Stelle.